

**Prüfung des
Jahresabschlusses**

**zum 31. Dezember 2017
sowie des Lageberichts der**

Gemeinde Rosendahl

Vorstellung der Prüfungsergebnisse

27. September 2018



Agenda

1. Prüfungsauftrag und -durchführung
2. Ertragslage
3. Vermögens-, Schulden und Finanzlage
4. Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung
5. Prüfungsergebnis



Prüfungsauftrag und -durchführung (1)



- Prüfung des Jahresabschlusses 2017 unter Einbeziehung der zu Grunde liegenden Buchführung und des Lageberichts.
- Die Prüfungspflicht des Jahresabschlusses ergibt sich für die Gemeinde aus § 101 Abs. 1 GO NRW.
- Er ist dahingehend zu prüfen, ob er ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ergibt.

Prüfungsauftrag und -durchführung (2)

Prüfungszeitraum und Prüfungsansatz



Prüfungszeitraum:

⇒ Juli 2018 (operative Prüfung)

⇒ August 2018 (Testat)

Vorgehen: Risiko- und systemorientierter Prüfungsansatz

Auf der Grundlage eines risiko- und systemorientierten Prüfungsansatzes haben wir zunächst eine Prüfungsstrategie entwickelt. Diese basiert auf einer Einschätzung des rechtlichen und wirtschaftlichen Umfelds sowie Auskünften der gesetzlichen Vertreter und deren Darlegung über die wesentlichen Ziele, Strategien und Risiken der Gemeinde.

Prüfungsauftrag und -durchführung (3)

Unregelmäßigkeiten



1. Die vom Rat beschlossene Haushaltssatzung ist der Aufsichtsbehörde gemäß § 80 Abs. 5 GO NRW spätestens einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres anzuzeigen. Die Gemeinde Rosendahl hat die Haushaltssatzung 2017 am 7. März 2017 angezeigt.
2. Gemäß § 95 Abs. 3 GO NRW ist der Entwurf des Jahresabschlusses spätestens bis zum 31. März des Folgejahres aufzustellen und dem Rat zur Feststellung zuzuleiten. Diese Frist wurde noch nicht eingehalten.

Die oben genannten Aufführungen haben keine Auswirkung auf das Prüfungsurteil, da insgesamt die Vermögens-, Schulden-, Ertrags-, und Finanzlage nicht wesentlich beeinflusst werden.

Prüfungsauftrag und -durchführung (4)

Prüfungsschwerpunkte



Schwerpunkte der Prüfung des Jahresabschlusses waren:

- Entwicklung und Bewertung des Sachanlagevermögens,
- Vollständigkeit und Ausweis der Pensionsrückstellungen und Personal-/Versorgungsaufwendungen sowie
- Periodengerechte Ertrags- und Aufwandsabgrenzung, insbesondere der Leistungen.

Vorbetrachtung



Kennzahlenvergleich der Concunia

Filter:

- Kommunen bis 15.000 Einwohnern (2013 – 2017)
- Abwasserbereich im Kernhaushalt (2013 - 2016)

<u>Grundgesamtheit:</u>	2013	9 Kommunen
	2014	12 Kommunen
	2015	12 Kommunen
	2016	11 Kommunen
	2017	8 Kommunen

Ertragslage (1)

Ergebnisquellen

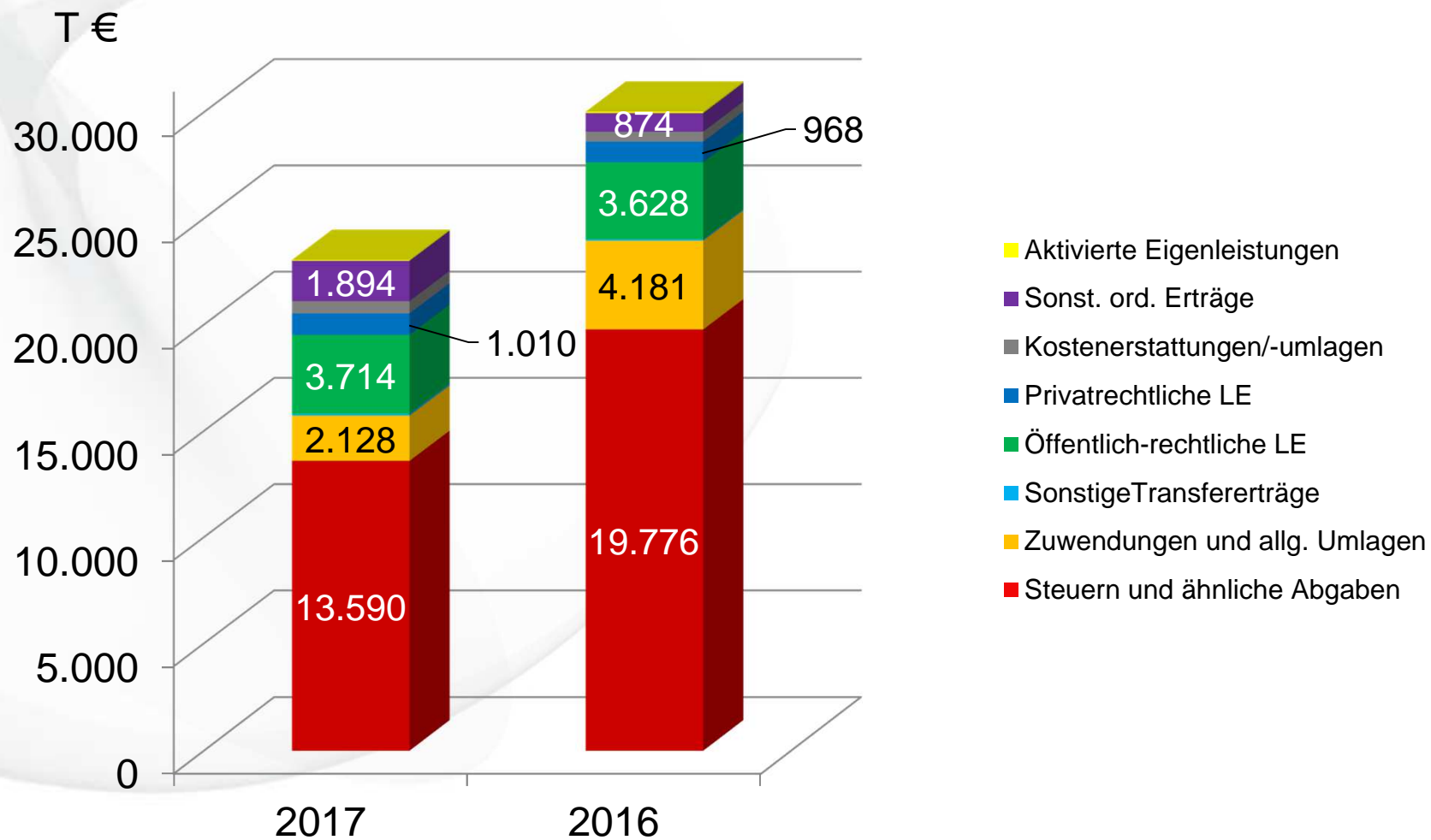


	2017 T€	2016 T€	2015 T€	2014 T€	2013 T€
Ordentliche Erträge	23.049	30.022	21.401	20.173	19.366
Ordentliche Aufwendungen	24.362	21.263	20.452	18.993	18.367
Ordentliches Ergebnis	- 1.313	8.759	949	1.180	999
Finanzergebnis	- 235	- 480	- 301	- 309	- 364
Jahresergebnis	- 1.548	8.279	648	871	635

	2017 %	2016 %	2015 %	2014 %	2013 %
Aufwandsdeckungsgrad	94,6	141,2	104,6	106,2	105,4
<i>Concunia Median</i>	101,5	105,3	101,7	99,1	97,2

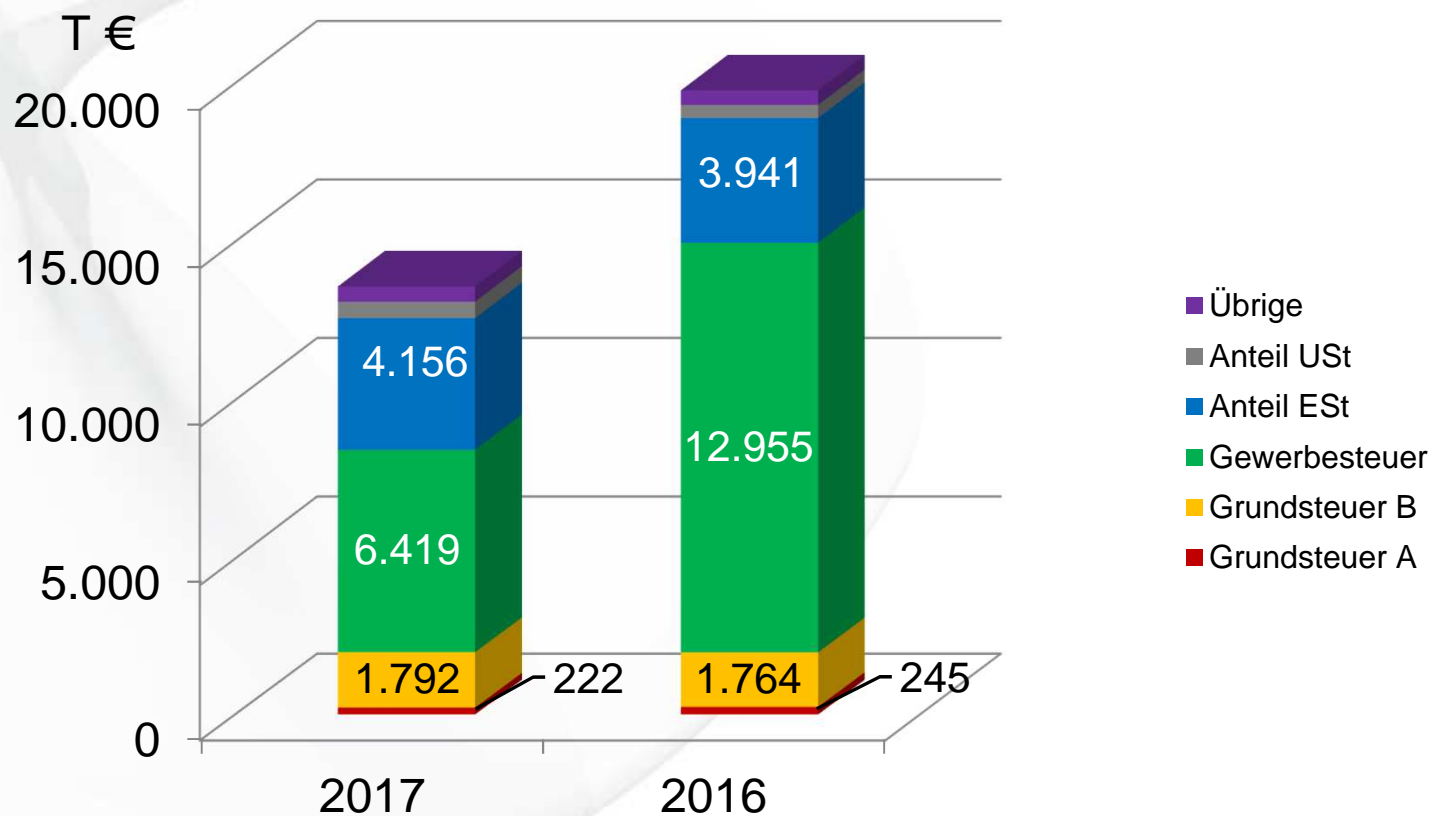
Ertragslage (2)

Erträge



Ertragslage (3)

Steuern und ähnliche Abgaben



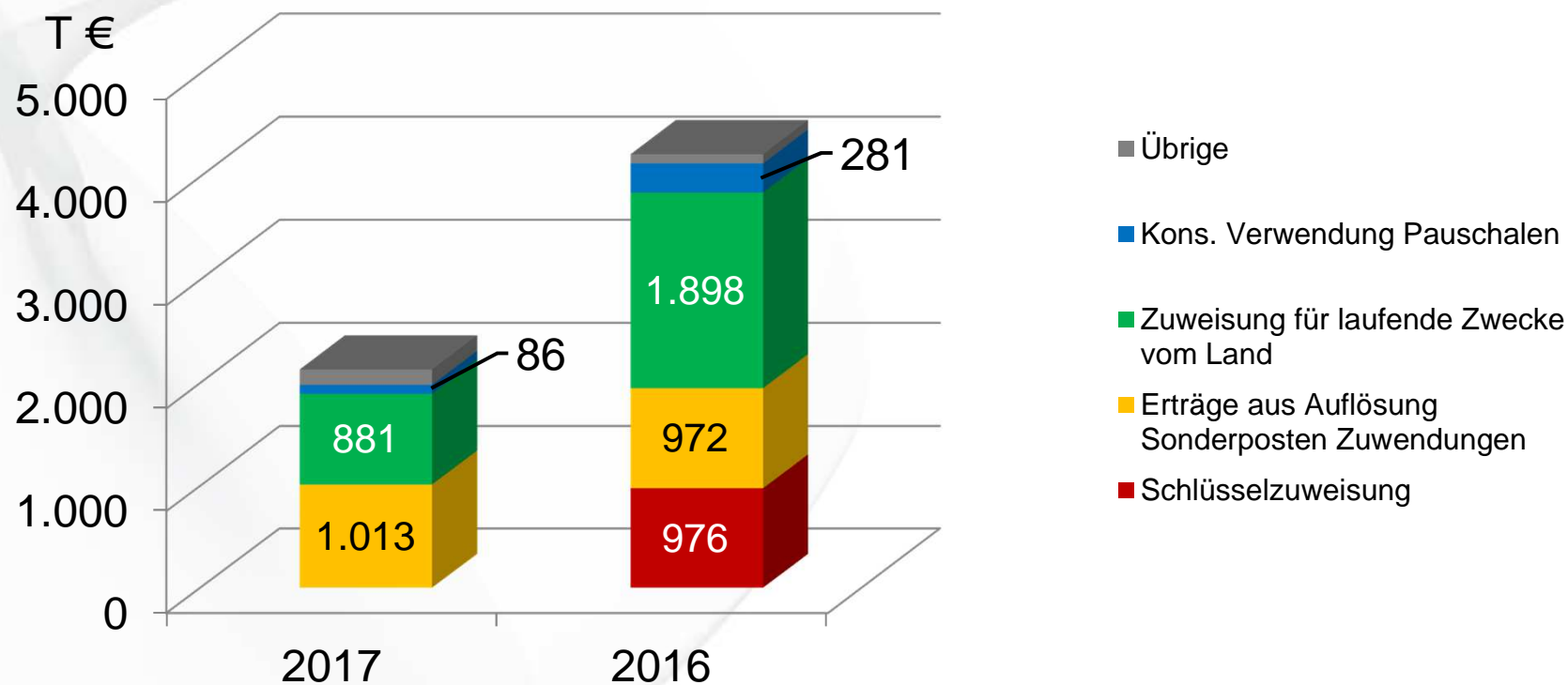
Netto-Steuerquote

$$\frac{(\text{Steuererträge} - \text{GewSt.Umlage} - \text{Finanzierungsbet. Fonds „Dt. Einheit“}) \times 100}{(\text{Ordentliche Erträge} - \text{Gew.St.Umlage} - \text{Finanzierungsbet. Fonds „Dt. Einheit“})}$$

	2017 %	2016 %	2015 %	2014 %	2013 %
Netto-Steuerquote	56,2	64,2	50,9	51,6	50,9
Concunia-Median	57,2	51,7	56,5	53,6	56,7

Ertragslage (4)

Zuwendungen



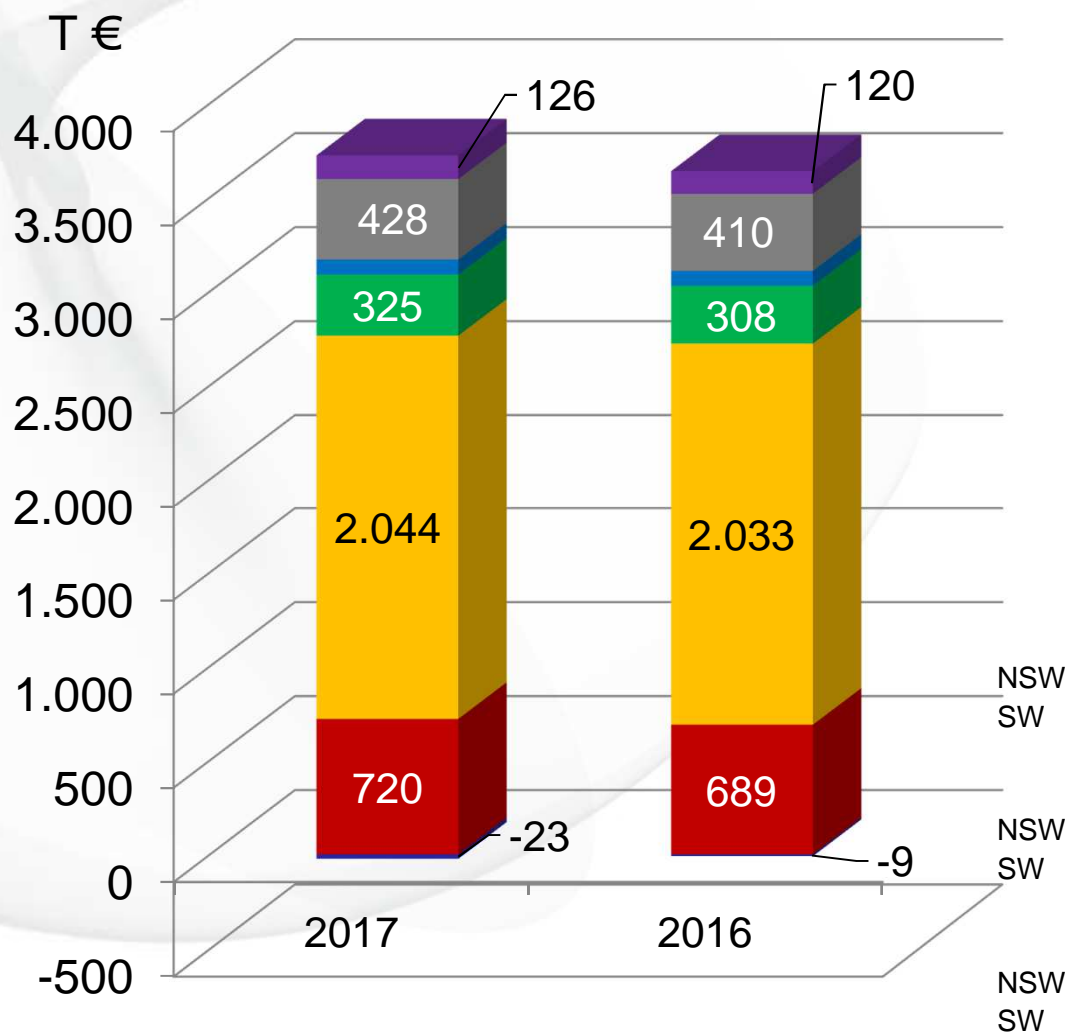
Zuwendungsquote in %

$\frac{\text{Erträge aus Zuwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Erträge}}$

	2017 %	2016 %	2015 %	2014 %	2013 %
Erträge aus Zuwendungen	9,2	13,9	13,7	15,0	15,3
Concunia Median	13,2	18,6	13,9	16,0	11,2

Ertragslage – Zusammensetzung Erträge (5)

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

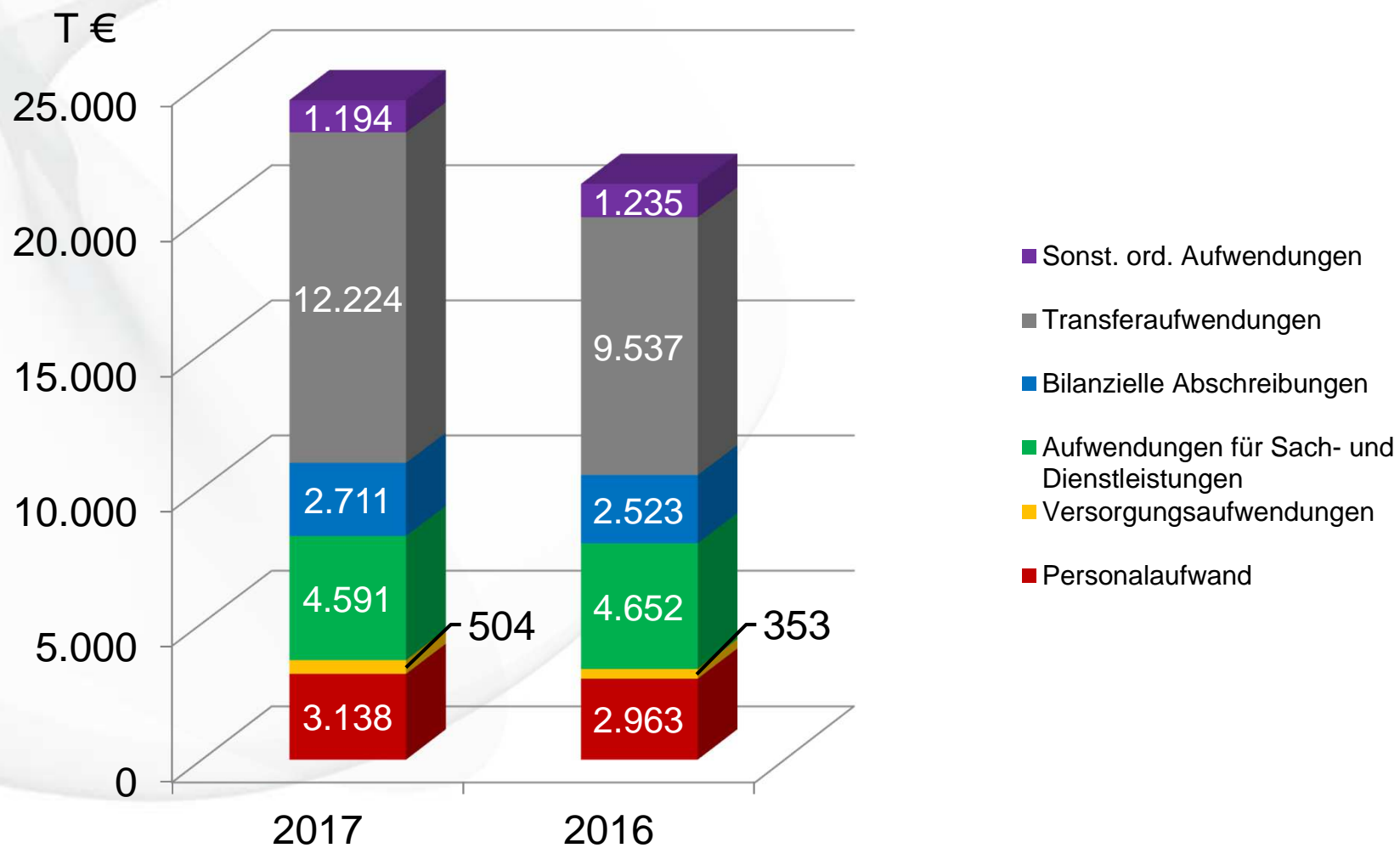


- Übrige
- Veränderung SoPo
Gebührenaussgleich
- SoPo Beiträge
- Verwaltungsgebühren
- Übrige Benutzungsgebühren
- Abwasser
- Abfall

	2017	2016	Veränderung	
<u>Menge in cbm/qm</u>				
NSW	1.480.645	1.473.339	0,50 %	+ 7.306
SW	425.295	422.047	0,77 %	+ 3.248
<u>Preis in €/cbm bzw. qm</u>				
NSW	0,70	0,70	0,00 %	0,00
SW	2,43	2,44	- 0,41 %	- 0,01
<u>Erträge in T€</u>				
NSW	977	984	- 0,74 %	- 7
SW	1.055	1.042	+ 1,18 %	+ 12

Ertragslage (6)

Aufwendungen



Ertragslage (7)

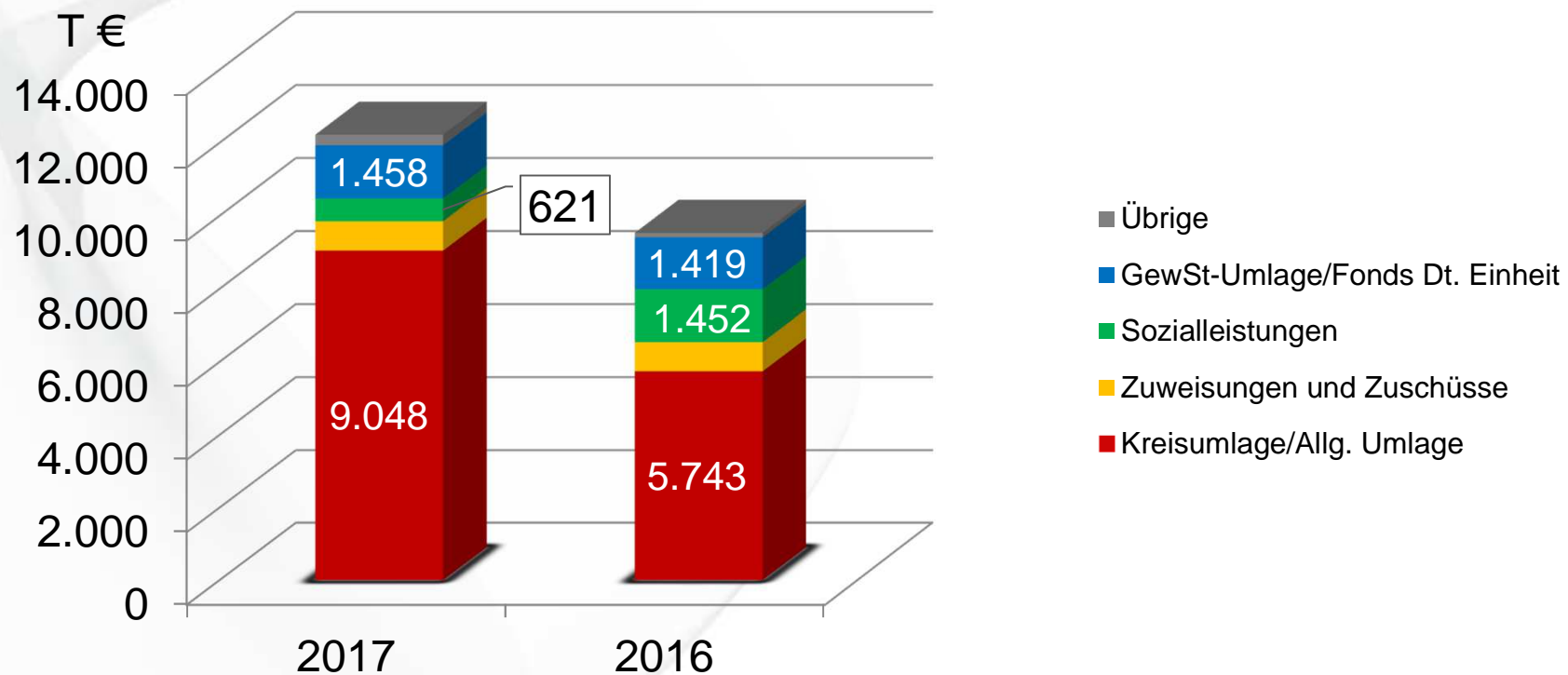
Aufwand für Personal vs. Sach- und Dienstleistungen



	2017 T€	2016 T€	2015 T€	2014 T€	2013 T€
Personalaufwand in T€	3.138	2.963	3.160	3.101	2.911
Personalaufwandsquote in %	12,9	13,9	15,5	16,3	15,8
<u>Personalaufwendungen x 100</u> Ordentliche Aufwendungen					
<i>Concunia Median</i>	<i>18,0</i>	<i>16,7</i>	<i>16,9</i>	<i>17,3</i>	<i>16,8</i>
Personalaufwand je Vollkraft in T€	58,1	52,9	61,5	64,2	61,2
<i>Concunia Median</i>	<i>63,1</i>	<i>58,9</i>	<i>58,1</i>	<i>58,2</i>	<i>56,0</i>
Sach- und DL-Aufwand in T€	4.591	4.652	4.413	4.156	3.692
Sach- und Dienstleistungsaufwandsquote in %	18,8	21,9	21,6	21,9	20,1
<u>SDL-Aufwendungen x 100</u> Ordentliche Aufwendungen					
<i>Concunia Median</i>	<i>18,4</i>	<i>19,9</i>	<i>19,8</i>	<i>20,3</i>	<i>20,1</i>

Ertragslage – Zusammensetzung Aufwendungen (8)

Transferaufwendungen



Transferaufwendungsquote

$\frac{\text{Transferaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$

Concunia Median

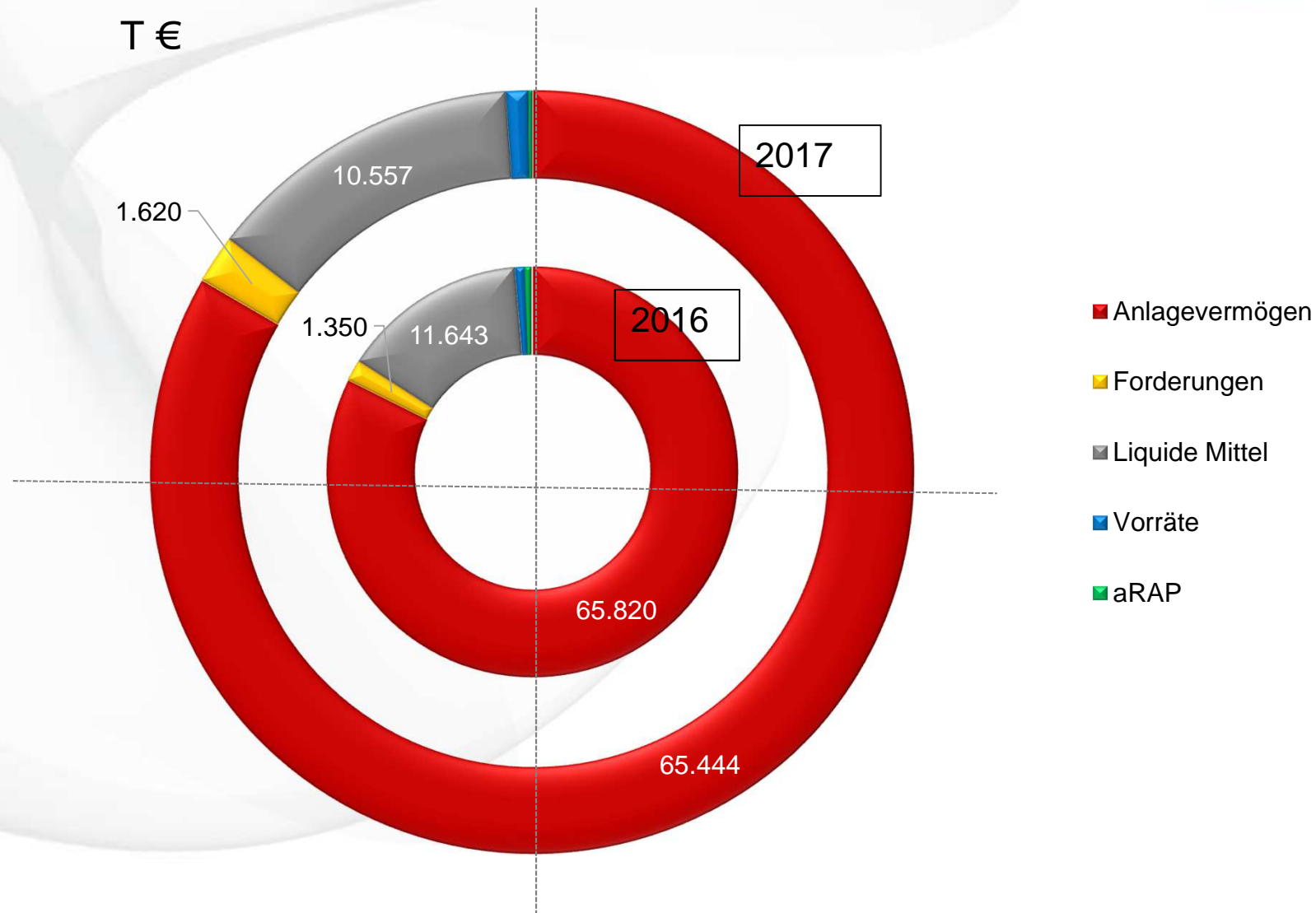
	2017 %	2016 %	2015 %	2014 %	2013 %
Transferaufwendungsquote	50,2	44,9	42,3	39,5	39,6
Concunia Median	44,4	46,1	44,8	42,8	39,6

Vermögens- und Finanzlage (1)

Bilanz - Aktivseite



T €



Vermögens- und Finanzlage (2)

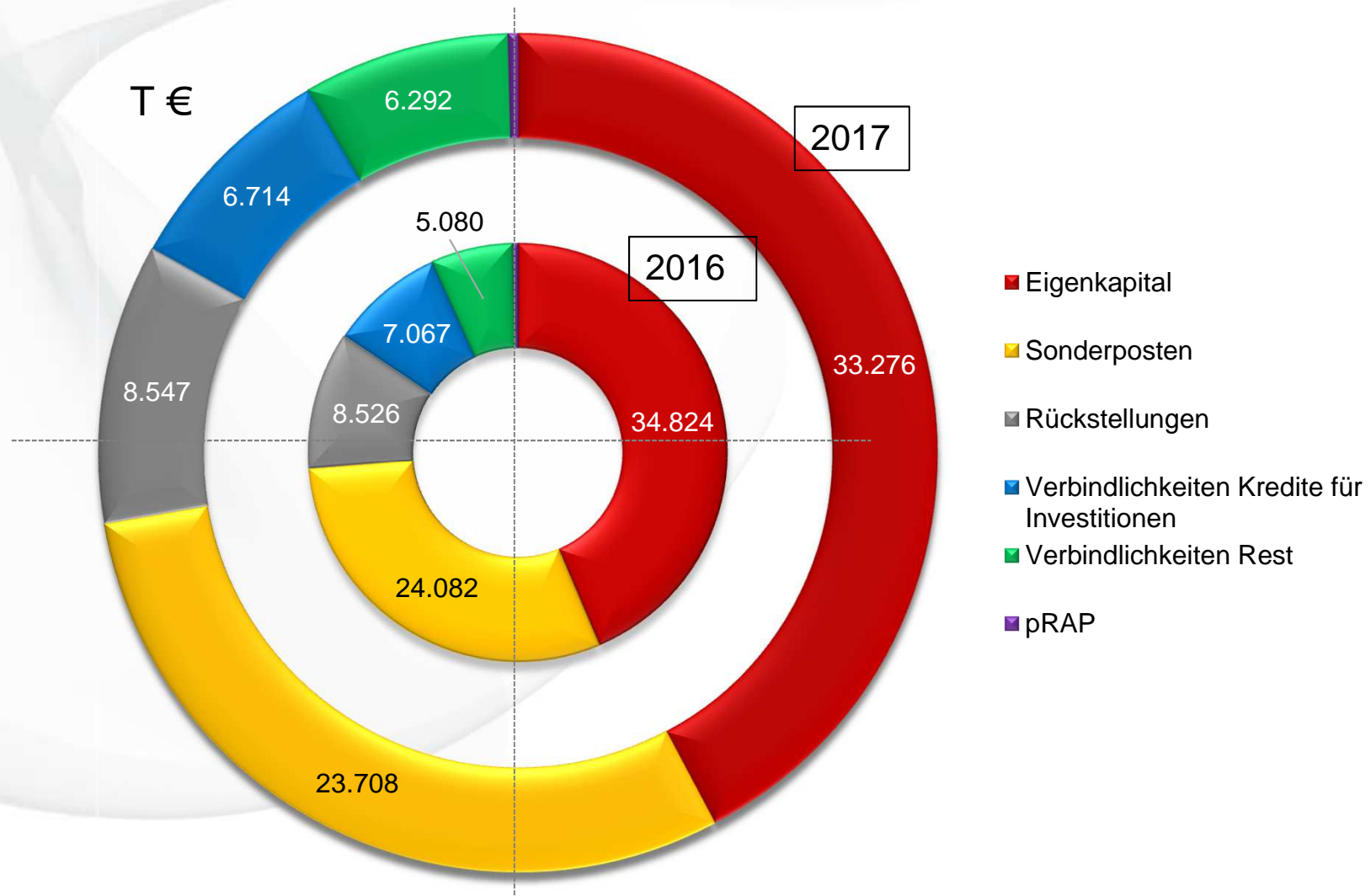
Kennzahlen - Aktivseite



	2017	2016	2015	2014	2013
Anlagenintensität in % <u>Anlagevermögen x 100</u> Bilanzsumme	83,0	82,4	89,2	91,3	93,2
Anlagendeckungsgrad II <u>Eigenkapital + SoPo Zuw./Beiträge + lfr. Fremdkapital) * 100</u> Anlagevermögen	104,5	107,2	98,6	98,0	95,9
<i>Concunia Median</i>	95,1	92,3	94,4	94,2	92,7
Infrastrukturquote in % <u>Infrastrukturvermögen * 100</u> Bilanzsumme	44,5	44,1	48,9	50,0	51,7
<i>Concunia Median</i>	40,1	47,3	51,5	54,6	54,9
Re-Investitionsquote in % <u>Bruttoinvestitionen * 100</u> Abgänge AV und Abschreibungen	109,4	127,6	63,0	71,9	44,6
<i>Concunia Median</i>	99,7	143,9	110,1	77,5	74,8

Vermögens- und Finanzlage (3)

Bilanz - Passivseite



Vermögens- und Finanzlage (4)

Kennzahlen - Passivseite



	2017	2016	2015	2014	2013
Eigenkapitalquote I in % <u>Eigenkapital x 100</u> Bilanzsumme	42,2	43,6	36,4	35,7	34,8
<i>Concunia Median</i>	37,1	29,7	34,8	31,1	28,1
Eigenkapitalquote II in % <u>(Eigenkapital + Sonderposten) x 100</u> Bilanzsumme	70,8	72,3	68,6	69,2	68,5
<i>Concunia Median</i>	72,4	72,7	73,7	71,4	69,2
kfr. Verbindlichkeitsquote in % <u>kfr. Verbindlichkeiten x 100</u> Bilanzsumme	6,8	5,0	5,5	4,0	3,2
<i>Concunia Median</i>	6,4	5,4	4,9	5,0	4,8

Vermögens- und Finanzlage (5)

Finanzrechnung



	31.12.2017	31.12.2016
	T€	T€
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 1.897	8.342
Saldo aus der Investitionstätigkeit	1.063	- 841
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	- 834	7.500
Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	- 247	- 1.150
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	- 1.080	6.350
Anfangsbestand an Finanzmitteln	11.643	5.267
Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	- 6	26
Liquide Mittel	10.557	11.643

	2017	2016	2015	2014	2013
Liquiditätsgrad II in %	216,4	313,2	150,8	161,9	132,1
<i>Concunia Median</i>	130,8	180,4	172,0	72,6	61,7

Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Chancen und Risiken (1)



- Der Haushaltsplan 2018 sieht einen Jahresüberschuss von T€ 895 vor. Nach heutigem Stand wird seitens der gesetzlichen Vertreter davon ausgegangen, dass das geplante Ergebnis geringfügig überschritten wird.
- Im Jahr 2018 erhält die Gemeinde Rosendahl wieder Schlüsselzuweisungen. Die mittelfristige Entwicklung bleibt jedoch nur schwer abzuschätzen.
- Des Weiteren werden in den kommenden Jahren die Haushaltsbewirtschaftung und somit die Jahresergebnisse stark von der Gestaltung des kommunalen Finanzausgleichs abhängig sein.
- In der sich verändernden Altersstruktur der Bevölkerung und der tendenziell rückläufigen Einwohnerzahl der Gemeinde Rosendahl werden Risiken gesehen.
- Weiterhin wird für das stark verzweigte Straßen- und Wirtschaftswegenetz der Gemeinde in Zukunft mit hohen Ersatz- und Wiederbeschaffungen gerechnet.

Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Chancen und Risiken (2)



- Auch die steigenden Soziallasten stellen ein nicht abschätzbares Risiko dar, da ohne weitere massive Hilfe des Bundes die Städte und Gemeinden die erhobenen Maßnahmen nicht mehr alleine bewältigen können.
- Letztlich stellt die Kreisumlage seit Jahren ein hohes Risiko für die Haushalte der kreisangehörigen Gemeinden dar.
- Ein weiteres planerisches Risiko stellt die die konjunkturelle Entwicklung und die damit verbundene Entwicklung der Gewerbesteuer dar. Die Gewerbesteuer unterliegt großen Schwankungen. Jedoch sehen die meisten ortsansässigen Unternehmen optimistisch in die Zukunft.
- Durch die Neuregelung des § 2b UStG sind viele Besteuerungsprivilegien der öffentlichen Hand aufgehoben worden. Die Gemeinde Rosendahl macht von einer Übergangsregelung bis zum 31.12.2020 Gebrauch. Erste Maßnahmen zur Ermittlung der nun umsatzsteuerrelevanten Sachverhalte wurden bereits ergriffen.
- Chancen sieht die Gemeinde Rosendahl in dem weiteren Ausbau des Glasfasernetzes, welches ein westlicher Faktor für die Standortwahl ist.

Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Chancen und Risiken (3)



- Chancen ergeben sich aus dem seit Jahren praktizierten Verzicht auf die Finanzierung von Investitionen durch Kredite. Dies führt zu einem kontinuierlichen Rückgang der Verbindlichkeiten für Investitionskredite und zu stetig sinkenden Zinslasten.
 - Die Gewerbesteuererträge beziehen sich im Wesentlichen nicht auf wenige Betriebe, sondern verteilen sich auf viele Betriebe aus unterschiedlichen Branchen.
 - Weitere Chancen stellen die Förderprogramme „Gute Schule 2020“ und „Kommunalinvestitionsförderungsgesetz – KInvFG“ dar. Die Gemeinde Rosendahl erhält insgesamt T€ 496 aus dem Förderprogramm „Gute Schule 2020“, pro Jahr können T€ 124 beantragt werden. Außerdem kann die Gemeinde Fördermittel aus dem KInvFG von T€ 203 ab dem Jahr 2017 beantragen bzw. abrufen.
- Zusammenfassend stellen wir fest, dass die Lage der Gemeinde durch die gesetzlichen Vertreter im Jahresabschluss und dem Lagebericht nach unserer Auffassung nachvollziehbar dargestellt und beurteilt wird.

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers



Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilergebnisrechnungen, Teilfinanzrechnungen sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung, die Inventur, das Inventar, die Übersicht über örtlich festgelegte Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände und den Lagebericht der Gemeinde Rosendahl für das Haushaltsjahr vom **1. Januar bis 31. Dezember 2017** geprüft. (...)

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

„Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“



Kontakt



Für weitergehende Fragen und Beratung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Kathrin Graf

Wirtschaftsprüferin
Steuerberaterin

Prokuristin der Concunia GmbH in Münster

Concunia GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
Scharnhorststraße 2
48151 Münster

Telefon: 0251 322015-0

E-Mail: kathrin.graf@concunia.de



Concunia GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
Scharnhorststraße 2
48151 Münster

Tel.: 0251 322015-0

E-Mail: info@concunia.de



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Concunia GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Niederlassung Ratingen
Josef-Schappe-Str. 21
40882 Ratingen

Tel.: 02102 889969-0